



Presseinformation, November 2019

Hilfe für Schmetterlingskinder

ALPENRIND spendet 3.000 Euro für medizinische Versorgung und Forschung

Seit vielen Jahren unterstützt ALPENRIND, der größte Rindfleischproduzent Westösterreichs, den Verein DEBRA Austria, der sich der Behandlung und Erforschung der Krankheit Epidermolysis bullosa (EB) verschrieben hat. So genannte Schmetterlingskinder leiden stark unter der angeborenen Hauterkrankung EB, bei der geringste Berührungen der Haut zu schweren Wunden führen: Die Haut ist so verletzlich wie ein Schmetterlingsflügel.

3.000 Euro für das Salzburger EB-Haus

In Österreich leben rund 500, in Europa etwa 30.000 Menschen mit Epidermolysis bullosa (EB). Das Leben mit der noch unheilbaren Krankheit ist eine große Herausforderung für die Betroffenen und ihre Angehörigen. Der Verein DEBRA Austria setzt sich seit 1995 für die EB-Forschung ein, fördert den Austausch von Betroffenen und betreibt das EB-Haus in Salzburg als erstes weltweites Expertisezentrum für EB. Der gemeinnützige Verein finanziert sich ausschließlich durch Spenden. Die Spende von ALPENRIND wird dringend für die Behandlung der Schmetterlingskinder und der Förderung der Forschung benötigt.

„Wir sehen unsere Spende von 3.000 Euro als Teil unserer unternehmerischen sozialen Verantwortung und mir selbst ist das Projekt ein wichtiges persönliches Anliegen“, erklärte ALPENRIND-Geschäftsführer Mag. Roland Ackermann bei der Übergabe an Primar Univ.-Prof. Dr. Johann Bauer. „Mit unserer Spende werden den Patienten spezielle Schmerz- und Bewegungstherapien ermöglicht. Ein weiterer Teil der Zuwendung kommt der Forschung des EB-Hauses zugute und soll helfen, die Symptome und Komplikationen der Erkrankung zu verstehen, um das Leben der Schmetterlingskinder zu erleichtern“, so Ackermann.

Fleischspenden für Obdachlose

Darüber hinaus unterstützt ALPENRIND die Wärmestube Salzburg, welche Menschen in Not mit dem Notwendigsten versorgt und warme Mahlzeiten anbietet. Die Wärmestube erhält jeden Monat eine Fleischspende von ALPENRIND. Auch die Armenspeisung des Franziskanerklosters unterstützt der Salzburger Rindfleischproduzent mit 150 Portionen Gulaschfleisch für das traditionelle Weihnachtsessen mit Obdachlosen.

Bildmaterial



ALPENRIND-Geschäftsführer Mag. Roland Ackermann (rechts) bei der Spendenübergabe an Primar Univ.-Prof. Dr. Johann Bauer vom Verein DEBRA Austria (links)

© ALPENRIND/R. Hametner, Abdruck honorarfrei

Rückfragehinweis:
plenos - Agentur für Kommunikation
Dr. Wolfgang Immerschitt

Paracelsusstraße 4
5020 Salzburg
Telefon: 0043/662 620242
Mobil: 0043/676 83786216
Fax: 0043/662 620242 20
e-Mail: wolfgang.immerschitt@plenos.at